

## Inhalt

Politik / Wirtschaft S.1

Agritechnica 2007.....S.1

Gülleverordnung in der Landwirtschaft.....S.1

Landmaschinenbranche boomt.....S.1

Technik / Technologie S.2

Schub Max – die neue Art des Transportierens.....S.2

Schub Max als Multiland Plus Komponente.....S.2

Der Schub Max als LKW – Auflieger.....S.2

UNI – Hacke eine revolutionäre, pflanzengerechte Bodenbearbeitung.....S.2

Marktentwicklungen S.3

Fahrzeugtechnik - Immer größer werdende Nutzvolumina.....S.3

Muldenkipper XXL.....S.3

Behälterfahrzeuge für Biogasanlagen.....S.3

Landtechnikmesse Minsk 2007.....S.3

Profitechnik – das Multiland Plus Wechselsystem.....S.3

ANNABURGER intern S.4

Kapazitätserweiterung bei ANNABURGER.....S.4

ANNABURGER AG – BAG – Technik.....S.4

ANNABURGER Kundenservice.....S.4

Eröffnung des neuen Kundenzentrums.....S.4

ANNABURGER Werbearbeitel.....S.4

## ANNABURGER Fahrzeugbauer bauen ihren Vorsprung aus!



Auch in diesem Jahr gehört die ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH, als einer der größten Hersteller für Fahrzeugtechnik für die Landwirtschaft, zu den mehr als 1.800 Ausstellern auf der weltweit führenden Ausstellung für Landtechnik und landwirtschaftliche Geräte in Hannover.

Die AGRITECHNICA ist für die Landmaschinenindustrie ein wichtiges Podium um Neuheiten der Öffentlichkeit vorzustellen. Seit 1993 sind die ANNABURGER Fahrzeugbauer auf jeder Messe mit neuen innovativen Technologien vertreten. Auch bei der in diesem Jahr vom 13.11.2007 bis zum 17.11.2007 stattfindenden Ausstellung wird dem Publikum ein breites Sortiment schlagkräftiger Land- und Transporttechnik vorgestellt. Zu den diesjährigen Ausstellungshighlights gehört die neue Generation des Schubentladefahrzeuges Schub Max (Seite 2). Dieser wird als, auf gewachsene Anforderungen ausgerichtete, erfolgreiche Fahrzeugsystemlösung Multiland Plus vorgestellt. Die Schub Max Komponente, ein großvolumiger Transportbehälter mit hydraulischer Schubeinrichtung, setzt bezüglich Nutzvolumen neue Maßstäbe. Mit dieser Neuentwicklung ist den wachsenden Durchsatzleistungen der Erntemaschinen Rechnung getragen. Besonderes Highlight dieses Aufbaus ist die Möglichkeit den Schub Max, adäquat dem Schub Fix, als Umladewagen zu verwenden. Mit Hilfe einer am Aufbau heckseitig montierten Kornschnecke RSF 550x4,8 kann der Transporter auch als Umladewagen, mit einem enormen Fördervolumen, eingesetzt werden. Neben der neuen Schub Max Komponente wird ein Gülletankaufbau (Seite 3) mit einem 21 m³ GUP Behälter und einem 12m Schleppschlauch als Festanbau zu sehen sein. Die Basis beider Systemkomponenten stellt ein hydraulisches Fahrwerk der Leistungsklasse 30t, mit hydraulischer Liftachse, Nachlaufenkachse und hydraulischer Deichsel dar. Als neue Ausrüstungsvariante und auf grund der immer stärker werdenden Nachfrage, wird eine im hydraulischen Fahrwerk integrierte Wiegeeinrichtung sowie die sich in der Praxis bewerte automatische BEKAMAX Zentralschmieranlage vorgestellt.

Nicht nur ökonomischer Transport und pflanzengerechtes und organisches Düngen stehen im Fokus der ANNABURGER Fahrzeugbauer. Mit der Uni-Hacke wird ein effizientes, für den biologischen und konventionellen Landbau begehrtes Arbeitsgerät vorgestellt. Das Prinzip des Zusammenwirkens eines passiven Rollstriegelelementes (Turborollstriegele) direkt in der Pflanzenreihe mit herkömmlichen parallel geführten Hackscharen zwischen den Reihen, wurde für den großflächigen Anbau von landwirtschaftlichen Ackerkulturen mit relativ engen Reihenweiten ab 18cm entwickelt. Je nach Kultur wird die Uni-Hacke in den Arbeitsbreiten 3,0m, 4,5m und 6,0m angeboten (Seite 2).



Aber auch mit ISOBUS ausgerüstete Schlepper sind zukünftig primäres Thema der ANNABURGER Fahrzeugbauer. Das Multiland Plus Wechselsystem stellt die Kommunikation mit dem Schlepper her und eröffnet im Verbund mit der GPS Steuerung zusätzliche Rationalisierungseffekte. Diese neue satellitengesteuerte Präzisionstechnik kann mit Hilfe von Managementfunktionen für die Landwirtschaft, über Synchronisation mit einem Bordcomputer, exakte Daten über die Position des Fahrzeuges, den Pflanzenbestand etc. geben. Neben einer effizienteren Ressourcen- und Kapazitätenplanung zur Verbesserung aller Betriebsergebnisse werden nach Meinung von Forschungsinstituten auch Umweltpolitische Aspekte berücksichtigt.

## Ergänzung - Gülleverordnung in der Landwirtschaft

Ergänzend zu der bereits bestehenden Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln...[DÜV] gilt seit dem 17.1.2007 für Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, auch Mischungen, das die ausgebrachte Menge an Gesamtstickstoff, auf Grünland und Feldgras, im Durchschnitt der landwirtschaftlich genutzten Flächen des Betriebes 230 kg je Hektar nicht überschreiten darf. Voraussetzung hierbei ist der Einsatz von ausschließlich den Stickstoffverlust vermindern eingesetzte Verfahren, zum Beispiel mittels Schleppschlauch, Schleppschuh oder Schlitzscheibenadapter.



Schlitzscheibenadapter

Grundsätze für die Aufbringung an Stickstoff oder Phosphat mit Düngemitteln ist die sachgerechte Ermittlung des Düngebedarfes. Hierbei ist der Nährstoffbedarf des Pflanzenbestandes, die Standort- und Anbaubedingungen sowie die Bodenbegebenheiten (Kalk- und Humusgehalt) zu beachten. Auf Ackerflächen mit starken Neigungen ist ein Mindestabstand zur Böschungsoberkante des Gewässers von 3m – 10m einzuhalten. Innerhalb dieses Bereiches dürfen Düngemittel mit wesentlichen Nährstoffgehalten an Stickstoff und Phosphat nicht aufgebracht werden.



Schleppschlauchverteiler

## LKW Transport in der Landwirtschaft nimmt zu!



Die zunehmende Leistungsfähigkeit der Biogasanlagen sowie der ethanol-erzeugenden Werke, stellt höhere Anforderungen an den landwirtschaftlichen Transport. Das Aufkommen an zu transportierenden Erntegütern und damit auch die Entfernungen, die zu überwinden sind, wachsen stetig. Der

Traktor, in der Regel für Fahrgeschwindigkeiten bis 40 km/h ausgelegt und kann auch mit großvolumigen Transportfahrzeugen, die notwendige Schlagkraft und Wirtschaftlichkeit nicht mehr gewährleisten. Gut motorisierte LKW's kommen deshalb zunehmend zum Einsatz. Auf diese Entwicklung ist die ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH gut vorbereitet. Bereits seit 1991 werden im Annaburger Werk auch unterschiedlichste LKW Anhänger entwickelt und gefertigt. Es sind Fahrzeugkonstruktionen, die oft direkt mit dem Kunden abgestimmt und für spezielle Einsatzzwecke konzipiert werden. Besonders die mit GUP Behältern ausgerüsteten LKW Aufbauten, Gliederzüge aber auch Sattelaufleger werden für den Transport von Gülle und flüssigen Gärückständen immer stärker nachgefragt. Ihre hohe Korrosionsbeständigkeit, das geringe Eigengewicht und der Preisvorteil gegenüber hochlegierten Stählen, machen sie attraktiv.

## EDITORIAL



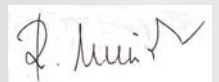
### Zur aktuellen Situation

Liebe Leserinnen, liebe Leser....

Wie die gesamte deutsche Landmaschinenindustrie profitiert auch die ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH von dem hohen Investitionsniveau, dass sich seit Jahresbeginn in der europäischen Landwirtschaft entwickelt hat. Die überdurchschnittlich gefüllten Auftragsbücher werden mit einem lachenden aber auch mit einem weinenden Auge gesehen.

Der große Auftragsbestand bietet der ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH Planungssicherheit und bestätigt nachhaltig die Richtigkeit der 2005 begonnenen Unternehmenserweiterung. Die sich erheblich verlängerten Lieferzeiten versuchen wir gezielt durch unterschiedlichste Aktivitäten zu reduzieren. Durch die Erhöhung der täglichen Arbeitszeit, durch zusätzliche Samstagsschichten und durch mehr als 30 Neueinstellungen konnte die Fertigungskapazität spürbar ausgebaut werden. Mehr als sechs Monate Lieferzeit sind dennoch einzuplanen. Wie die Fahrzeugproduzenten haben auch die Lieferanten eine enorme Nachfrage zu verzeichnen. Damit nicht störende Engpässe auftreten wird bereits heute an der Materialplanung für 2008 gearbeitet.

Im Sortiment der LKW Achsen werden Lieferzeiten für das 2. Quartal 2008 vereinbart. Eine Reduzierung dieser Konjunkturlücke wird erst nach 2009 prognostiziert. Investitionen in den landwirtschaftlichen Betrieben sollten der Situation angepasst, langfristig entschieden werden.



Dipl.-Ing. R. Ullrich  
Geschäftsführer

## Die Landmaschinenbranche boomt

Wie andere Branchen des Maschinenbaus befindet sich auch die Landtechnik aktuell konjunkturell in einer Hochphase. Für die deutschen Landmaschinenhersteller fielen die Wachstumsraten in den vergangenen Jahren dabei jeweils gut, im Jahr 2006 überdurchschnittlich gut, aus. Wichtigster Absatzmarkt für die Landtechnik-Industrie ist immer noch Westeuropa mit den Hauptmärkten Frankreich und dem heimischen Markt Deutschland, gefolgt von den wieder aufstrebenden Agrarnationen Russland, Polen, Tschechien, Ukraine und Ungarn. Die Ausfuhr deutscher Landtechnik nach Osteuropa entwickelte sich innerhalb der letzten Perioden tendenziell steigend und weist eine prozentuale Ausfuhrerhöhung von 3,9% im Jahr 2000 auf 5,7% in 2006 auf. Mittelfristig und auch langfristig ist ein relativ moderates Wachstum in Osteuropa zu erwarten, wobei vor allem Russland wichtigster Absatzmarkt in Osteuropa sein wird.

## Schub Max – die neue Art des Transportierens

### Erster Schub Max als Sattelauflieger an AWM München verkauft

Auf Grundlage der Neuentwicklung Schub Max als landwirtschaftlicher Transporter haben die ANNABURGER Fahrzeugbauer auch Ihre Sparte der LKW Technik weiter ausgebaut. Mit dem im Juli in den Einsatz gegangenen ersten Schubsattelauflieger wurde ein Fahrzeug speziell für den Transport von Biomüll, Hausmüll, Schlacken und Restmüll entwickelt. Auftraggeber der Neuentwicklung ist der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM). Die AWM beschäftigt rund 1300 Mitarbeiter für die Abfallentsorgung der Stadt München. Pro Jahr werden 14.4 Mio. Tonnenleerungen durchgeführt, das entspricht ca. 50.000 Behältern am Tag.



Dabei fallen ca. 312.000t Restmüll, 100.000t Papier, 35.900t Bioabfälle in insgesamt rund 400.000 Behältern an, die ökologisch und ökonomisch verwertet und entsorgt werden müssen. Der auf einem fahrzeug- und umwelttechnisch sehr hohen Stand befindliche Fuhrpark des Unternehmens, wurde durch den ANNABURGER Schubsattelauflieger verstärkt, um in den Kernbereichen Papier-, Bio- und Restmüllsammlung, effizient und flexibel zu agieren.

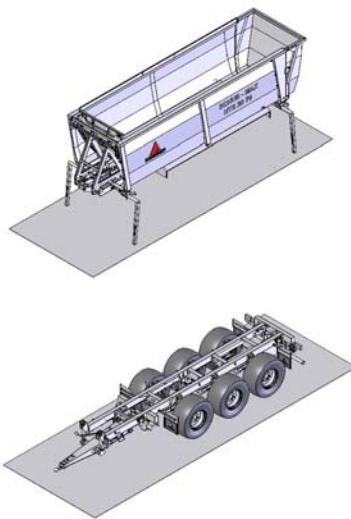
Der Sattelauflieger verfügt über ein Transportvolumen von 60-65 m³ bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 34t, das entspricht einer Nutzlast von 21t und einem Eigengewicht von nur 13t. Die Mulde bestehend aus 4mm Boden- und Seitenblechen und ist auslaucht konstruiert, ein hochmodernes Schubdach mit einem feststehenden Stahldach und einem Schiebeteil aus Aluminium wurde extra für diese Ausführung entwickelt und verschließt die gesamte Muldenkonstruktion vollständig. Dabei wird über einen Hydraulikmotor ein Kettenrad und die daran befindlichen Wellen angetrieben, welche über eine Seilscheibe und ein Seilzugsystem den vorderen Teil des Daches öffnen.

Das bewegliche Teilstück wird durch diese Seilkonstruktion beim Öffnen leicht angehoben und fährt, innerhalb von 15-20 Sekunden, vollständig über das feststehende Dachelement. Das Schubschild wird durch drei doppelt wirkende Hydraulikzylinder mit einer Schubkraft von über 40t angetrieben. Charakteristisch ist die hydraulisch öffnende Großraumrückwand mit dem integrierten Unterfahrerschutz, dadurch wird eine große Überfahrlänge über sogenannte Annahmegerüste gewährleistet. Das Fahrwerk ist ein wartungsfreies luftgederertes Fahrwerk mit Scheibenbremsen.

Der Auflieger wurde speziell für Langstreckentransporte, in diesem Fall für den Transport zu Kompostier- und Verbrennungsanlagen, gefertigt. Selbstverständlich ist dieser LKW – Anhänger nicht nur für den kommunalen Transport auf der Strasse sondern auch für den landwirtschaftlichen Transport bestens geeignet. Der Anhänger lässt sich je nach Kundenwunsch auf alle gängigen LKW – Nutzfahrzeughersteller (MAN, IVECO, Mercedes, Scania, Volvo...etc.) anpassen und ist somit flexibel verwendbar.

### Schub Max als Multiland Plus Komponente

Das erfolgreiche Wechselsystem Multiland Plus erhält in diesem Jahr mit dem Schub Max – Aufbau eine weitere Komponente und erweitert sich auf nun mehr 8 Aufbauvariationen. Der grundlegende Aufbau der Komponente unterscheidet sich nicht wesentlich von dem des konventionellen Fahrzeuges der ANNABURGER Baureihe HTS.17. Die Schub Max Komponente ist gekennzeichnet durch eine stabile Großblechbauweise mit nach außen gewölbten Seitenwänden, um die Stabilität der Bordwände gegen Verformungen zu gewährleisten. Die Heckklappe des Aufbaus ermöglicht einen zusätzlichen Laderaum von ca. 4.7 m³. Das Schubschild wird durch einen dreistufigen Antrieb mit doppelt wirkenden Hydraulikzylindern bei einem Ölbedarf von ca. 40 Litern angetrieben. Der Schub Max – Aufbau wird in den Leistungsklassen 29t und 33t angeboten und wurde für den Transport von Häckselgütern mit geringer Dichte z.B. Grashäcksel und Maishäcksel konzipiert. Wie beim, sich in der Vergangenheit etablierten Schub Fix – Aufbau, wird auch beim Schub Max – Aufbau die Ausrüstungsvariante einer heckseitig montierten und abnehmbaren Kornschnelle zur zusätzlichen Verwendung als Umladewagen angeboten. Schlepperseitig sind 200 PS und zwei doppelt wirkende Hydraulikkreie sowie ein druckloser Rücklauf bei einem Öltank von mindestens 45 Liter erforderlich. Mit dem Schub Max – Aufbau bieten die ANNABURGER Fahrzeugbauer eine interessante großvolumige Transport- und Umladefähigkeit an.



### UNI – Hacke eine revolutionäre, pflanzengerechte Bodenbearbeitung



Im Fokus des ökonomischen und ökologischen Landbaus steht ohne Zweifel die Entwicklung der Bodenbearbeitungsgeräte. Mit der als Front- oder Heckanbau einsetzbaren Uni – Hacke aus dem Hause ANNABURGER stellt sich eine neue gereifte Generation zur Bodenlockerung und Unkrautbekämpfung vor. Das Prinzip des Zusammenwirkens eines passiven Rollstriegelelementes direkt in der Pflanzenreihe mit herkömmlichen parallel geführten Hackscharen zwischen den Reihen wurde für den großflächigen Anbau von landwirtschaftlichen Ackerkulturen mit relativ engen Reihenweiten ab 18cm entwickelt. Der Sinn besteht darin, mit den Hackscharen weiter als üblich von der Reihe entfernt zu arbeiten (3 – 6cm), so dass ein Streifen von 6 – 12cm für das Querstriegeln mit dem Rollstriegelelement verbleibt, was insgesamt aber eine ganzflächige Bearbeitung bedeutet. Dies sichert durch hohe Arbeitsgeschwindigkeiten günstige Kosten eines Hack-/ Striegel- Arbeitsganges von 12 – 14 €/ha. Die Wirkungsweise des Rollstriegels erfordert solche hohen Arbeitsgeschwindigkeiten größer 6 km/h, optimal 8 – 10 km/h. Dies sichert bei gutem

Eingriff in den Boden dessen intensives Durchkämmen bei geringer Beschädigung des Pflanzenbestandes. Aus dem vorgenannten Wirkprinzip leitet sich ab, dass robuste, konventionelles Striegeln gut vertragende Kulturen wie sämtliche Getreidearten, Leguminosen, Hirsen, Raps, Sonnenblumen, Zuckerrüben oder Mais bei angepasster Reihenweite (Getreide z. B. auf 25cm) gute Einsatzbedingungen für die Hackmaschinenkombination bieten. Und das sind immerhin über 80% des Flächenanteiles in Marktfurchtbetrieben sowohl ökologischer als auch konventioneller Wirtschaftsweise. Auch bei den Letztgenannten sind allein durch Striegeln Herbizideinsparungen von 20 – 40% praktisch nachgewiesen. Hier stehen wir gerade am Anfang des Umdenkens!

## Neuheiten / Besonderheiten

### Muldenkipper:

### Hydraulische Schütte

Mit der hydraulischen Schütte wird eine Ausrüstungsoption für alle Seitenkipper vorgestellt. Bei einer Breite von 400mm und in die Rungen des Fahrzeuges integrierte Hydraulikkomponenten, ist das Ansammeln von Schüttgut in Nischen nicht möglich. Durch Kippen entstandene Schüttgutanhäufungen zwischen der Bereifung sowie Abstandsprobleme beim Abkippen in Grubensilos, gehören durch diese optionale Produkterweiterung der Vergangenheit an. In 45 – 60 Minuten ist die Schütte vollständig montiert. Der Antrieb der Zylinder erfolgt über am Fahrzeug separat montierte Hydraulikkomponenten.



### Universalstreuer

### Kratzbodenabschaltung – Schutz vor übermäßigem Verschleiß



Durch die am Bedienteil des Universalstreuers befindliche Funktion: *automatisches Zu- und Abschalten des Kratzbodens aktivieren / deaktivieren* wird bei Unterschreitung einer bestimmten Drehzahl der Kratzboden automatisch angehalten und kurz zurückgefahren. Bei Überschreitung dieser Drehzahlgrenze wird im Umkehrschluss der Kratzboden wieder automatisch zugeschaltet.



### Profifahrwerk

Um eine gleichermaßen ausgezeichnete Mobilität auf Feld und allen Fahrbahnen zu haben, entscheiden sich immer mehr Landwirte für ein hydraulisches Fahrwerk. Durch die erhöhte Fahrstabilität und die daraus resultierende Fahrsicherheit, bei Geschwindigkeiten bis zu 60 km/h, wird ein hervorragender Fahrkomfort gewährleistet. In Verbindung mit Lenk- und Liftachsen wird das, zusammen mit BPW entwickelte hydraulische Fahrwerk, noch beweglicher und einfacher im täglichen Handling. Besonders vorteilhaft ist insbesondere das Fahren in leicht an- und abfalligem Gelände sowohl bei Überfahren von Feldbegrenzungen. Mit einem ausgereiften System der Schmierung, über eine zentrale Schmierstellenleiste aller am Fahrwerk befindlichen Schmierpunkte, ist auch die regelmäßige Wartung des Profifahrwerkes gegeben.

### Güلتankananhänger

### Mehr Sicherheit durch Schwallwände nach EU - Norm

Laut der EU - Norm EN 707 sind Behälterfahrzeuge mit einem Fassungsvermögen von mehr als 6000 l mit Schwallwänden auszurüsten.

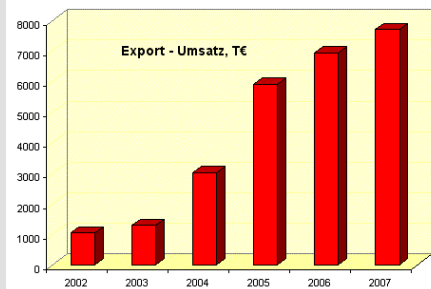


Die Schwallwände der ANNABURGER Güلتankananhänger sind aus nichtrostendem Stahl für GUP Behälter mit Nutzvolumina von 10m³ bis 27m³ gefertigt. Durch die Ausrüstung der Behälter mit Schwallwänden, wird die Relativbewegung zwischen Zugmittel und Anhänger enorm gesenkt und die Fahrstabilität bei Kurvenfahrt erheblich verbessert. Dementsprechend werden ein geringerer Verschleiß an der Zueinrichtung des Anhängers, ein besseres Fahrverhalten sowie verbesserte Arbeitsbedingungen für den Fahrzeugführer gewährleistet.

## Neuheiten / Besonderheiten

### Wachsende Exportanteile

Im Geschäftsjahr 2006/2007 wurde eine deutliche Steigerung der Exportraten des Unternehmens erzielt. Nachdem im Jahr 2006 erreichten Auftragsvolumen von ca. 6.9 Mio. Euro wurde aktuell (Stand 31.7.2007) ein Auftragsvolumen von ca. 7.7 Mio. Euro erzielt. Es ist zu erwarten, dass bis zum Jahresende die 8 Mio. Euro Grenze im Auftragszugang überboten wird. Durch die Erschließung neuer Märkte und die intensive Zusammenarbeit mit den zahlreichen ANNABURGER Vertriebspartnern, welche länderspezifisch enorme Zuwächse zu verzeichnen haben, konnte diese Auftragssteigerung realisiert werden.



Entwicklung Auftragszuwachs Export von 2002 - 2007

### Instandsetzung im Winter – ein wichtiges Thema

Die Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit ist gerade zur Erntefreien Zeit im Winter notwendig, um etwaigen Pannen und teure Reparaturen zu Beginn einer neuen Kampagne zu minimieren. Dazu gehören nicht nur die Kontrolle der Bremsen, Lenkung, Zueinrichtung etc. sondern auch die Überprüfung sämtlicher Flüssigkeiten, Schläuche, Leitungen, Reifen, Felgen sowie aller Zylinder, Ventile, Armaturen und Beleuchtungen. Die ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH bietet Ihren Kunden deshalb einen rundum Service mittels Informationen zu Regenerierungs-, Instandsetzungs- oder Modernisierungssätzen. Diese Servicepakete enthalten die wichtigsten Ersatzteile individuell für jedes Fahrzeug der ANNABURGER Produktpalette.

### Landwirtschaftlicher Transport – höhere Ansprüche an Hersteller

An die Hersteller von Landtechnik werden bezüglich Leistung und Volumen immer höhere Ansprüche gestellt. Im Fokus steht vor allem der Fahrkomfort, das Eigengewicht und die maximale Beladungsmenge der Fahrzeuge. Moderne Landmaschinen müssen über eine enorme Durchsatzleistung bei geringem Betriebskostenaufwand verfügen. Diese Ansprüche veranlassen die Hersteller dazu immer schlagkräftigere Fahrzeuge mit immer größer werdenden Nutzvolumina zu entwickeln. Die ANNABURGER Fahrzeugbauer stehen dem in nichts nach und forschen weitblickend an der Transport- und Ausbringtechnik von morgen. Mit der diesjährigen Agritechnica stellt das Unternehmen gleich zwei Entwicklungen der Zukunft vor.

### Landwirtschaft mit hoher Präzision – GPS

Die moderne Landwirtschaft entwickelt sich mehr und mehr zu einer Hightech – Branche. Mit der Entwicklung von GPS (Global Positioning System - Globales Positionsbestimmungssystem) gesteuerten Fahrzeugen können exakte Informationen über Boden- und Flächenverhältnisse gewonnen werden. Landwirtschaftliche Aktivitäten haben fast immer einen räumlichen Bezug. Die digitalen Daten eines GPS gesteuerten Fahrzeuges, beispielsweise für die Ausbringung von Gülle und die ökologische und ökonomische Nutzung der Flächen, sorgen für Ertrags- und Qualitätssteigerungen sowie für die Optimierung des Produktionsmitteleinsatzes. Dabei werden digitale Satellitenaufnahmen zu einem am Fahrzeug befindlichen Empfänger gesendet und von einer prozessgesteuerten Elektronik verarbeitet. Die gewonnenen Informationen, z.B. zur eigenen Positions- und Geschwindigkeitsbestimmung, werden dann ausgewertet und stehen dem Landwirt visuell zur Verfügung.

## Fahrzeugtechnik – immer größer werdende Nutzvolumina

### Muldenkipper XXL – im Einsatz bei Wörlitzer Agrargenossenschaft

Glückliche Gesichter bei der Wörlitzer Agrargenossenschaft. Grund hierfür ist der neue HTS 32.14L Muldenkipper der ANNABURGER Fahrzeugbauer. Die Agrargenossenschaft Wörlitz, unter der Leitung von Roland Waldow, bewirtschaftet rund 3200 Hektar Nutzfläche. 750 Hektar davon sind Wiesen und Weiden. Geerntet werden Weizen, Roggen und Gerste sowie Mais, Raps und Zuckrüben. Nachdem sich der Agrarbetrieb in der Vergangenheit bereits für zwei Riesen der ANNABURGER Flotte (HTS 32.27 Gülletankanhänger und HTS 32.16 Umladewagen) entschieden hat, kam jetzt der Muldenkipper dazu. Die Vorteile des Fahrzeuges liegen vor allem: "in dem größeren Transportvolumen". Des weiteren bestehen: "die guten Fahreigenschaften auf der Strasse als auch auf dem Feld" laut R. Waldow. Der Muldenkipper ist, wie auch die beiden anderen Fahrzeuge, mit einem hydraulischen Fahrwerk ausgestattet. Der Kippzylinder wird separat über, die im Fahrzeug integrierte Bordhydraulik versorgt. Die Mulde ist mit 9.0m ca. 1.25m länger als Standardmulden. Damit wird für diese Leistungsklasse ein Transportvolumen von 50m³ realisiert. Als erster Muldenkipper überhaupt verfügt dieser über eine vollständig hydraulisch bedienbare seitliche Schütte (Seite2; *Neuheiten und Besonderheiten*), welche sich im Einsatz beim Abkippen bestens bewert hat.



Foto: von links: Dirk Schmidt, Roland Waldow (Leiter Pflanzenproduktion), Michael Münchow (ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH), Thomas Mauwald



### Behälterfahrzeuge für Biogasanlagen



Der Boom der Nutzung regenerativer Energien macht auch vor der Landwirtschaft nicht halt. In den letzten Jahren entwickelte sich Deutschland mit dem Bau und der Förderung von Biogas- und Bioethanolanlagen zu einer der führenden Nationen auf diesem Gebiet. Um die gigantischen Vorlagebehälter mit Gülle, Mais oder anderen nachwachsenden Rohstoffen zu füllen, bedarf es leistungsfähiger Fahrzeuge, um zum Teil große Entfernungen zwischen Landwirt und Biogasanlage zurückzulegen. Behälterfahrzeuge in verschiedensten Ausführungen und Leistungsklassen, in Form von landwirtschaftlichen Fahrzeugen (Gülletankanhänger) oder kommunalen Fahrzeugen (LKW's) mit Behälteraufbauten, werden immer stärker nachgefragt.



Mittels GUP – Behälterfahrzeugen und Containerplattformen mit GUP Behältern als mobile Tank- und Transportlager bieten auch die ANNABURGER Fahrzeugbauer interessante und effiziente Transportalternativen für Biogasanlagenbetreiber und - Lieferanten an.



### Landtechnikmesse Minsk 2007



Ihrem Partner Techavto die Vorteile ANNABURGER Fahrzeugtechnik im Weißrussischen Markt vorzustellen. Ausgestellt wurde ein Wechselsystem HTS 22.79 mit Schub Fix und Gülleaufbau. Wir konnten feststellen, dass dieses Fahrzeugsystem auf enormes Interesse gestoßen ist. Mit den Markteintritt in Weissrussland wird die erfolgreiche Präsenz ANNABURGER Technik im Osteuropäischen Markt fortgesetzt. Tschechien, Polen, Ungarn, Slowakei, Estland als Kernländer erhalten Zuwachs durch Russland, Ukraine, Kasachstan, Litauen, Lettland und Weissrussland. Unsere Kompetenz als Hersteller leistungsfähiger, robuster und effizienter Technik auf hohem Niveau, im Besondern für große Landwirtschaften, ist hier zunehmend gefragt.

Die Belagro, wichtigste Agrarmesse Weißrusslands, fand vom 5. bis 8. Juni in Minsk statt. Erstmals war es der ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH möglich gemeinsam mit



Geschäftsführer R. Ulrich und Exportleiter F. Kirchner vor Ort mit unseren Partnern von Techavto in Minsk

### Profitechnik – das Multiland Plus Wechselsystem erfreut sich steigender Nachfrage

Das 2003 auf der Agritechnica erstmals vorgestellte ANNABURGER Wechselsystem Multiland Plus gewinnt länderübergreifend immer mehr an Bedeutung. Nach der Markteinführung wurde systematisch an der Verbesserung und Erweiterung des Transportsystems gearbeitet. Resultat dieser Bemühungen ist die Erweiterung um vier neue auf nun mehr acht Aufbauvariationen des auf einem Tandemfahrwerk, in den Leistungsklassen 16t, 18t, 20t und 22t oder einem Tridemfahrwerk, in den Leistungsklassen 29t und 33t, basierenden Fahrzeugsystems. Bei den neuen Aufbauten handelt es sich um Häcksel-, Umlade-, Schub Fix- und Schub Max-Aufbauten, welche die vorhandene Produktpalette mit Universalstreu-, Gülletank-, Universalplattform- und Muldenkippaufbau komplettieren. Des weiteren standen Fahrwerkverbesserungen und daraus resultierende optimierte Fahreigenschaften im Fokus der ständigen Modifizierungen. Mit dem hydraulisch gefederten Fahrwerk und der hydraulischen Anhängung (Deichsel und Deichselstütze) wurde auf die gesteigerte Nachfrage nach Fahrkomfort die passende Antwort gefunden. Der größte Clou gelang allerdings in Punkto Wechselzeitenreduzierung. Das Wechseln geschieht innerhalb von 20 – 30 Minuten ohne zusätzliche Hilfsmittel. Neben den technischen Modifikationen ist ein weiterer nicht unerheblicher Faktor des Wechselsystems der Aspekt der betriebswirtschaftlichen Betrachtung. Mit Kostenersparnissen von bis zu 50% gegenüber konventionellen Fahrzeugen oder auch Fahrzeugkombinationen, stellt das Multiland Plus eine moderne Alternative mit enormer Schlagkraft und Einsatzuniversalität, mit großen Tages- und Jahresauslastungen, dar. Besuchen Sie uns auf der Agritechnica und lernen Sie ein einzigartiges Transportsystem kennen.



## Kapazitätserweiterung bei ANNABURGER

Durch gezielte Schritte zukunftsorientiert und leistungsgerecht Produzieren

Mit dem Grundstückszukauf im September 2005 und dem Modernisieren und Restaurieren von zwei zusätzlichen Produktionshallen, konnte die Produktionsfläche der ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH insgesamt um 3600 m<sup>2</sup> erweitert werden. Dadurch erhöhte sich die Fertigungskapazität innerhalb von 2 Jahren um 50%. Die Produktionshallen wurden schrittweise mit zusätzlichen modernsten Schweiß- und Montageplätzen ausgerüstet, welche den Prozess der Spezialisierung des ANNABURGER Produktionssortiments weiter vorantreiben. Eine hochmoderne Schwerlastkrananlage komplettiert die neue Fertigungsperipherien. Neben der kompletten AG-BAG Silagetechnik wird hier auch die LKW - Technik des Unternehmens montiert und fertiggestellt. Angrenzend wurde zeitgleich mit dem Bau neuer Umkleide- und Sanitärkomplexe begonnen, um den Mitarbeitern bessere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Diese Erweiterungen hatten eine positive Entwicklung des Mitarbeiterstammes des Unternehmens zur Folge. Mittlerweile sind in diesem Zeitraum 50 neue Mitarbeiter und Kollegen für das Fahrzeugwerk tätig geworden.

### ANNABURGER AG-BAG Technik

Das AG-BAG System -- eine moderne Silage- und Lagertechnologie durch Futterkonservierung im AG-BAG Folienschlauch. Die AG-BAG Folienschlauchsilierung ist ein effizientes, flexibles und umweltgerechtes System zur Konservierung und Lagerung von Futtermitteln aller Art oder anderen Schüttgütern in Folienschläuchen. Das Futter wird dabei mittels Rückwärtskippern oder anderen geeigneten Geräten in die Annahmewanne des sogenannten AG BAGGER's gefüllt, und mit den Presswerkzeugen in einen Polyethylen AG BAG Folienschlauch verpresst. Die Schläuche haben Durchmesser von 1,50m bis 3,60m, Längen von 30m bis 150m und Inhalte von bis zu 1.000 Tonnen sind möglich. Das Futter wird aktiv verdichtet, so dass Parameter wie im Fahrtilo erreicht werden. Es können alle landwirtschaftlichen Futtermittel gelagert werden. Dies sind z.B. alle Anweilsilagen, alle Maisprodukte (CCM, LKS; Feuchtmassilage), GPS, Biertreber, Getreide (feucht und trocken) und andere. Besonders ist das Verfahren zur Konservierung von Zuckerrübenpressschnitzeln geeignet. Das Futter kann in Mitteleuropa mindestens 18 Monate sicher im AG BAG Schlauch gelagert werden.



### ANNABURGER Kundenservice



Das Dienstleistungs- und Servicezentrum als zentrale Anlaufstelle für Ersatzteil-, Instandsetzungs- und Modernisierungsfragen, steht mit einem qualifizierten und geschulten Team von Ingenieuren, Technikern und Servicemonteuren den Kunden zur Verfügung. Die schnelle und ausführliche Beratung sowie die gezielte Lösungsfindung sichern dem Kunden der ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH eine hohe Flexibilität und Zuverlässigkeit. Gegebenenfalls benötigte Ersatzteile werden, soweit logistisch möglich, binnen 24h ins In- und Ausland geliefert. Auch steht ein Serviceteam für den Außendienst, sei es Wartung, Instandsetzung, Reparatur oder Fahrzeugeinweisung, der Kundschaft zur Verfügung.

### Eröffnung des neuen Kundenzentrums

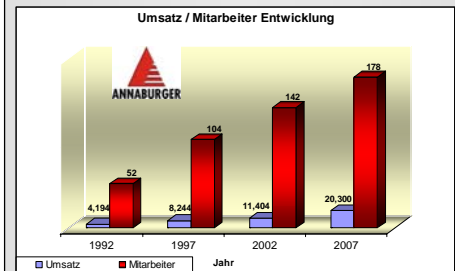


Am 31. März diesen Jahres wurde das neue Kunden- und Konferenzzentrum der ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH feierlich eröffnet. Mit der Fertigstellung des Gebäudekomplexes ist es nunmehr möglich in mehreren kleineren Besprechungsräumen und einem großen Konferenzraum Tagungen und Schulungen in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Zum Anlass der Eröffnung wurden, über mehrere Tage verteilt, alle Inlandshändler und Export - Importeure geladen. Zukünftig werden hier für alle Vertriebspartner des Unternehmens gezielt Verkaufs- und Technikerschulungen stattfinden, um relevante Neuerungen der ANNABURGER Produktpalette vorzustellen. Das angrenzende Gelände, mit einer Fläche von ca. 3800 m<sup>2</sup>, wird in naher Zukunft für Vorführungen und Demonstrationszwecke der Fahrzeugpalette ausgebaut. Hier sollen Kunden und Interessenten hautnah das Funktionsprinzip und die Einsatzmöglichkeiten der einzelnen Fahrzeuge kennen- und verstehen lernen.



### Mehr Arbeitskräfte für ANNABURGER

Die gesteigerte Nachfrage nach ANNABURGER Fahrzeugtechnik, veranlasste die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2006/2007 eine Vielzahl neuer Mitarbeiter in Produktion und Verwaltung unter Vertrag zu nehmen. Zu den qualifizierten Ingenieuren und Fachkräften reihen sich derzeit 19 Auszubildende in die Mitarbeiterstatistik des Unternehmens ein. Geschulte Konstruktionsmechaniker, Mechatroniker, Lackierer, Dreher und Fräser komplettieren den Mitarbeiterstamm und tragen wesentlich zur positiven Umsatzentwicklung bei. Die folgende Abbildung veranschaulicht die Entwicklung der ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH beginnend mit dem ersten Geschäftsjahr, nach Neugründung, bis zum aktuellen Geschäftsjahr 2007.



### Den Anforderungen gewachsen sein

Als modernes und leistungsfähiges Unternehmen stehen Qualität, Innovation, Flexibilität und Service im Fokus aller Betrachtungsweisen. Die eigene leistungsfähige Konstruktion sichert dem Unternehmen ein hohes Innovationstempo. Der Einkauf arbeitet mit zertifizierten Lieferanten zusammen, die Produktbezogen auf die hohen Anforderungen des Unternehmens und der Kundschaft einzelne Positionen und Aggregate entwickeln. Die gesamte Erzeugnisfertigung ist in Gruppen aufgeteilt. Vom Zuschnitt bis zur Endmontage wird in allen Etappen des Fertigungsprozesses ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet. Dabei stehen, bei einer großen Fertigungstiefe, alle wichtigen und notwendigen Fertigungstechnologien zur Verfügung.



### ANNABURGER Werbeartikel



35.00 €  ANNABURGER Jacke  Menge

35.00 €  ANNABURGER Weste  Menge

3.00 €  ANNABURGER Base Cap  Menge



6.00 €  ANNABURGER Kaffeetasse  Menge

2.00 €  ANNABURGER Zollstock  Menge

1.00 €  ANNABURGER Kugelschreiber  Menge

### Absender

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Informationsmaterial

- ANNABURGER Prospekte
- Transportieren
- Multiland System
- Gülletechnik
- Abschiebetechnik



ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH  
Torgauer Str. 59/61/63 06925 Annaburg Tel.: 035385/709-0